

 **Donnerstag, 21. September 2017, 19:30 Uhr**
Giraffen - Afrikas vergessene Riesen

Referentin: Stephanie Fennessy, Direktorin Giraffe Conservation Foundation

Giraffen sind eine der bekanntesten Tierarten Afrikas und erfreuen sich außerordentlich großer Beliebtheit. In den vergangenen Jahren sind die Bestandszahlen allerdings um 40 % auf ca. 100.000 Individuen zurückgegangen; nahezu unbemerkt. Der Rückgang der Elefantenpopulationen ist dagegen weithin bekannt; deren Zahl beläuft sich auf 450.000 Tiere. Die „Giraffe Conservation Foundation (GCF)“ ist die weltweit einzige Organisation, die sich ausschließlich dem Schutz der Giraffen in ganz Afrika widmet. Die GCF ist eine kleine Organisation, die großen Einfluss hat. Sie arbeitet mit lokalen und internationalen Partnern zusammen, um Giraffen besser schützen zu können. Im Vortrag werden vor allem der aktuelle Status der Giraffen in Afrika und die Schutzmaßnahmen durch die GCF vorgestellt. Begeben Sie sich auf eine Bilderreise zu den vergessenen Riesen Afrikas!

 **Mittwoch, 4. Oktober 2017, 19:30 Uhr**
Die endemische Pflanzenwelt Tasmaniens

Referent: Hermann Bösche, Dipl.-Geograf, Bamberg
Tasmanien ist mit 68.400 km² die größte Insel von Australien und liegt ungefähr 240 km südlich des australischen Festlands. Etwa ein Viertel der ökologisch höchst interessanten Insel ist als UNESCO-Weltnaturerbe ausgewiesen. Zu 45 % besteht die Insel aus Nationalparks. Neben den vielfach farbenprächtigen endemischen Pflanzenarten, wird auch die bemerkenswerte Tierwelt und die herrliche Landschaft vorgestellt.

 **Donnerstag, 5. Oktober 2017, 19:30 Uhr**
„Spannungsfeld Forstbewirtschaftung und Naturschutz am Beispiel des Waldkauzes“

Referent: Theodor Schmidtkunz, LBV Nürnberg

Mit der Einführung der Forstreform 2005 wurde die Waldbewirtschaftung neu organisiert. Das Schlagwort „Waldumbau“ steht seitdem für eine sehr intensive Waldbewirtschaftung zu jeder Jahreszeit. Forstwege und Rückegassen durchziehen unsere Wälder und stehen für die veränderte Waldsituation! Diese Veranstaltung beleuchtet die Auswirkungen dieser intensiven Forstwirtschaft für

den Artenschutz am Beispiel des Waldkauzes. Die Veranstaltung ist keinesfalls eine Abrechnung mit der forstwirtschaftlichen Nutzung. Vielmehr werden hier Aspekte des Artenschutzes aufgezeigt und die Situation am Beispiel des Vogel des Jahres besprochen.

 **Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19:30 Uhr**
Man schützt nur was man kennt – DNA-Barcoding in Forschung und Anwendung

Referent: Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, Direktor, Zoologische Staatssammlung München

Vielfach stößt Bio-Monitoring, aber auch diverse Kontroll- und Bekämpfungsaufgaben auf Kapazitätsgrenzen bei der Artbestimmung; Eier, Larven oder Reste sind meist überhaupt nicht zu determinieren. Eine spezielle Gen-Sequenz ist für die Artbestimmung geeignet und heute der globale Standard-Marker für Tiere. Ein Vorteil gegenüber klassischen Bestimmungsmethoden ist dabei die Anwendbarkeit auf alle Tiergruppen und Lebensstadien. Die Zoologische Staatssammlung München hat in den letzten 8 Jahren ca. 20.000 einheimische Arten „gebarcoded“, das heißt in die globale Referenz-Datenbank eingebracht. Viele Gruppen haben bereits Anwendungsreife erreicht: zum Beispiel für Monitoring, Lebensmittel-Kontrolle, Schädlingsbekämpfung oder Forensik.

 **Donnerstag, 19. Oktober 2017, 19:30 Uhr**
„Insekten – die heimlichen Herrscher“

Referent: Klaus Müller, LBV Nürnberg

Insekten sind in jeder Beziehung extreme Lebewesen. Trotz ihrer geringen Größe üben sie weltweit eine große Macht aus. Im Lauf ihrer Evolution haben sie oft außergewöhnlich extreme Körper, Farben und Lebensformen entwickelt. Die Fotoreise in den Makrokosmos der Natur bringt uns die Wunderwelt der Insekten näher und lässt uns etwas vom Welträtsel „NATUR“ erahnen.

 **Mittwoch, 25. Oktober 2017, 19:30 Uhr**
Im sibirischen Winter mit der Transsibirischen Eisenbahn zum Baikalsee

Referentin: Frau Dr. Natascha Odobescu, Erfahrene BN-Baikal-Reiseleiterin, Sprachdozentin für Russisch und Rumänisch für das Auswärtige Amt Berlin

Einmalige Eisfaszination erleben, Sibirische Gastfreundschaft genießen und ein winterliches Moskau entdecken! Folgen Sie der Präsentation von Frau Dr. Odobescu, die Ihnen ihre Eindrücke von einer außergewöhnlichen Bahnreise ab Berlin bzw. Moskau zum Baikalsee und wieder zurück schildern wird.

Die einmalige Stimmung des unendlichen Eises des Baikalsees, die klare Luft, die trockene Kälte, die Weite und die Wintersonne Sibiriens werden Sie tief beeindruckend.

Erleben Sie das „Sibirische Meer“, wie die Russen den Baikalsee nennen (1.637 m tief, 635 km lang), in einer ganz einmaligen Winterstimmung. Die Vortragende nimmt Sie mit zum heiligen Schamanenfelsen oder zum Kap Khoboi auf der Insel Olchon. Sie zeigt Ihnen das tief verschneite Irkutsk oder beschreibt Eindrücke vom Besuch einer russischen Familie. Fotos vom winterlichen Moskau und natürlich von der Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn runden den Vortrag ab. BUND-Reisen hat für Februar 2019 wieder eine Winter-Reise für Sie geplant.

 **Sonntag, 29. Oktober 2017, 9:30 Uhr**
Führung: Der Tiergarten Nürnberg

Treffpunkt: Eingang Tiergarten

Referenten: Hans Meyer, Scheinfeld und Rainer Edelmann (Vorstand)

Zoologische Führung über die Lebensweise, die Gefährdung und den Schutz unserer Mitgeschöpfe. Der Schwerpunkt liegt bei den afrikanischen Tieren.

 **Mittwoch, 8. November 2017, 19:30 Uhr**
Antilopen und Gazellen aus Afrika – Eine Hommage

Referent: Hans Meyer, Scheinfeld

Veranstalter: BUND Naturschutz, Arbeitskreis Forum International
Kongoni, Bongo, Sitatunga, Kudu, Nyala – schon die Namen dieser wunderbaren Geschöpfe beamen uns in eine andere, sehr gefährdete Welt – in den Süden Afrikas. Eine Hommage an die gewaltige Natur und ein Aufruf zum Schutz der Geschöpfe soll dieser Vortrag sein. Er zeigt einen kleinen Auszug aus der Vielfalt dieser Huftiere und spornt an, sich zu informieren oder gar selbst tätig zu werden und mithelfen, unsere Zerstörungswut, Gier und Missachtung einzudämmen.

 **Mittwoch, 9. November 2017, 19:30 Uhr**
Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Artgerechte Zootierhaltung am Beispiel des Wolfes

Referent: Dr. Dennis Müller, Direktor des Zoo Halle

Moderne, wissenschaftlich geführte Zoos bemühen sich intensiv um das Wohlergehen ihrer Schützlinge. Der Tierschutz ist in den Mittelpunkt der Zootierhaltung gerückt und die Zoos investieren massiv, um auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse die Haltungsbedingungen für ihren Tierbestand immer weiter zu verbessern. Die Forderung nach einer artgerechten Haltung wird in der Diskussion immer wieder angeführt. Doch was bedeutet dieser Widerspruch in sich? Am Beispiel der Wolfshaltung im Nationalpark Bayerischer Wald versucht Dr. Müller die Problematik zu erörtern, wissenschaftliche Erkenntnisse, Tierschutzgesetzgebung und ethische Wertvorstellungen in der Zootierhaltung zu vereinen.

 **Mittwoch, 15. November 2017, 19:30 Uhr**
„Albanien & Mazedonien“ – BUND-Wanderstudienreise zu Nationalparks & UNESCO-Kulturerbestätten

Referent: Harry Karpp, BUND-Reiseleiter

Veranstalter: BUND Naturschutz, Arbeitskreis Forum International
Albanien – ein in vielerlei Hinsicht noch ursprüngliches Land erwacht. Manche sprechen gar vom „letzten großen Geheimnis“ Europas. Europäisch, osmanisch, byzantinisch. Während der Eisernen Vorhang das Land lange isolierte, fanden Pflanzen und Tiere Rückzugsräume in Lagunen, Seen, Fluss- und Gebirgslandschaften. Das Land ist im Aufbruch und sucht nach langer kommunistischer Herrschaft und Rückkehr in die Demokratie seinen Weg. Ländliche traditionelle Lebensweisen verändern sich, Städte wie Durres und Tirana boomen. Emigranten kehren zurück. BUND-Reisen hatte im Mai 2017 erstmals eine Wanderstudienreise in diese spannende Reiseregion aufgelegt und wird über sie berichten. Ein Abstecher führt auch nach Mazedonien, zum Mavrovo-Nationalpark (Grünes Band Balkan) und zum Weltkulturerbe Ohrid und Ohridsee sowie zu den Pelikanen an den Prespa-Seen. Außerdem werden Sie Fotos und Informationen über den Skutari-See und Europas letzten Wildfluss VJOSA erhalten. Auch in 2018 ist wieder eine Reise geplant.



Donnerstag, 16. November 2017, 19:30 Uhr
„Streifzüge durch die Tierwelt des nepalesischen Tieflands“

Referentin: Dr. Susanne Kühnel, Tierärztin, LBV Nürnberg

Wir besuchen die verschiedenen Nationalparks (N.P.) und Wildlife Reservate (W.R.) im Terai im Süden Nepals an der Grenze zu Indien. Vom bekannten Chitwan N.P. und dem angrenzenden Parsa W.R. machen wir einen Abstecher ins Saruskranich – Schutzgebiet bei Lumbini. Es geht weiter nach Westen in den Bardia N.P. im weitläufigen Karnali – Stromgebiet, danach ins Sukla Phanta W.R., die letzte Heimat großer Barasingha – Herden. Im Kosi Tappu W.R. im fernen Osten leben noch wilde Wasserbüffel, die Arni. Unterwegs treffen wir auf eine bunte Vogelwelt, angriffslustige Nashörner, verspielte Fischotter, „Wegelagerer – Affen“ und viele andere Tiere.



Mittwoch, 29. November 2017, 19:30 Uhr
Gargano, der Stiefelsporn Italiens

Referenten: Rainer Edlmann (Vorstand), Ingrid Treutter (Geschäftsführerin)

Lassen Sie sich, ebenso wie wir von der Natur Mittelitaliens mit ihren Lagunen, Mittel- und Hochgebirgen überraschen. Die Halbinsel Gargano besteht zu einem Großteil aus einem Nationalpark, in dem so unterschiedliche Lebensräume, wie Ölbaumplantagen, Orchideenweiden, dunkle Laubwälder, Sanddünen, atemberaubende Brandungshöhlen usw. zu finden sind. In einer teilentwässerten Lagune fanden wir seltene Wasservögel. Dank eines neuen Makroobjektives zeigen wir viele Aufnahmen auch von winzigen Einzelheiten von Tieren und Pflanzen.



Donnerstag, 14. Dezember 2017, 19:30 Uhr
Von A(ra) bis Z(iesel): Das Revier 2 stellt sich vor

Referent: Guido Frank, Tierpfleger im Revier Affen- und Giraffenhäuser

Neben äußerst populären Zootieren, wie Totenkopfpaffen, Erdmännchen oder Gorillas, gehören zu diesem Revier zahlreiche andere Tierarten; die Tätigkeiten sind entsprechend vielgestaltig. Über die tägliche Grundversorgung des umfangreichen Tierbestandes hinaus, absolvieren die Tierpfleger z.B. regelmäßig ein professionelles Trainingsprogramm, damit ihre Schützlinge bei der Visite der Zootierärzte kooperieren. Daneben spielt auch das sogenannte Behavioral Enrichment, also Maßnahmen zur Beschäftigung der Zootiere eine große Rolle im Tagesablauf. Der Vortrag stellt Tiere, Pfleger und Organisation dieses attraktiven Reviers vor: Entdecken Sie, was dahinter steckt!

Außerdem im Tiergarten Nürnberg

Die Lange Nacht der Wissenschaften am 21. Oktober 2017, 18:00 bis 1:00 Uhr
Wissenschaftsnacht – die Welt der Wissenschaft hautnah erleben

Auch 2017 beteiligt sich der Tiergarten Nürnberg in Kooperation mit dem Bionicum im Naturkundehaus an der Langen Nacht der Wissenschaften.

Im Rahmen dieses Angebotes erwartet Wissenschaftsinteressierte ein faszinierendes Vortragsprogramm im Naturkundehaus. Die Vorträge geben Einblicke in aktuelle Themen aus Wissenschaft und Forschung rund um Natur und Technik.

Darüber hinaus hat das Bionicum im Obergeschoss den gesamten Abend für die Besucher geöffnet.

Die Lange Nacht der Wissenschaften findet im Raum Nürnberg, Fürth und Erlangen bereits zum achten Mal statt und erfreut sich stets großer Beliebtheit. Mehr als 350 Institutionen an über 130 Veranstaltungsorten bieten von 18 bis 1 Uhr ein spannendes Programm an.

Das Programmheft ist ab Mitte September bei allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region erhältlich.

Tiergarten Nürnberg
www.tiergarten.nuernberg.de
 Info-Telefon: 0911 . 5454-6



Am Tiergarten 30
 90480 Nürnberg
 Telefon 0911 / 5 45 48 31
 Fax 0911 / 5 45 48 02
 E-mail: kontakt@tgfn.de

Sprechstunde Dienstag und Donnerstag
10.00 - 16.00 Uhr

Sparkasse Nürnberg
 IBAN: DE50 7605 0101 0001 0800 05
 BIC: SSKNDE77XXX
www.tiergartenfreunde-nuernberg.de



Kreisgruppe Nürnberg
 Endterstraße 14
 90459 Nürnberg
 Telefon 09 11 / 45 76 06
 Fax 09 11 / 44 79 26

E-Mail: info@bund-naturschutz-nbg.de
 Sparkasse Nürnberg
 IBAN: DE75 7605 0101 0001 0085 51
 BIC: SSKNDE77XXX
www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de



LBV-Geschäftsstelle
 Nürnberg-Fürth-Erlangen
 Humboldtstraße 98
 90459 Nürnberg
 Telefon 0911 / 45 47 37

E-Mail: nuernberg@lbv.de
 Sparkasse Nürnberg
 IBAN: DE90 7605 0101 0001 6839 83
 BIC: SSKNDE77XXX
www.lbv-nuernberg.de

VORTRÄGE IM NATURKUNDEHAUS Tiergarten Nürnberg

2. Halbjahr 2017



Naturschutz braucht Wissen



Tiergarten Nürnberg



Bund Naturschutz
 in Bayern e.V.
 Kreisgruppe Nürnberg



Landesbund für Vogelschutz
 in Bayern e.V. (LBV)
 Verband für Arten- und
 Biotopschutz

Kostenlose Vortragsreihe. Spenden sind erwünscht.